



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Niederschrift

Sitzungsort im Sitzungssaal des Rathauses
 St.-Altohof 1, 85250 Altomünster

Sitzungszeit Dienstag, den 26.07.2016
 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Anton Kerle	_____
Schriftführer:	Richter Christian	_____

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende 1. Bürgermeister Anton Kerle fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass mit der Einladung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechende Beschlussvorlagen mit übersandt wurden.

Er stellte ferner fest, dass bei 21 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben war.

Gegen die heute aufliegende Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.



Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Öffentliches WLAN; Festlegen der weiteren Vorgehensweise
2. Überdachte Fahrradstellplätze am Bahnhof Altomünster; Vorstellen des Konzepts
3. Abwasserbeseitigung südliche Ortsteile (Irchenbrunn und Irchenbrunn-Hinterholz); Schlussbericht und Nachtragsangebot
4. Errichtung eines Pfarrheims in Altomünster; Vorstellung der Preisträgerarbeiten aus dem Architektenwettbewerb
5. Bekanntgabe von Informationen
6. Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.06.2016



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Teilnehmerverzeichnis

Anwesende Mitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Kerle , Anton	1. Bürgermeister	
Englmann, Martina	Gemeinderätin	
Glas, Elisabeth	Gemeinderätin	
Graf, Wolfgang	Gemeinderat	
Grimm, Wolfgang	Gemeinderat	
Güntner, Hubert	Gemeinderat	
Hagl, Markus	Gemeinderat	
Haltmayr, Josef	Gemeinderat	
Huber jun., Georg	Gemeinderat	
Keller, Manfred	Gemeinderat	
Dipl. Ing. Obeser, Josef	Gemeinderat	
Öttl, Johannes	Gemeinderat	
Reiter, Karl	Gemeinderat	
Reiter, Michael	Gemeinderat	
Riedlberger, Josef	Gemeinderat	
Riedlberger, Maria	Gemeinderätin	
Dr. Schultes, Stephan	Gemeinderat	
Schweiger, Roland	Gemeinderat	
Stich, Michael	Gemeinderat	
Dr. Stöhr, Bernhard	Gemeinderat	ab Top 2
Wiedmann, Josef	Gemeinderat	

Weitere Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Eggendinger, Michael	Kämmerer	
Richter, Christian	Geschäftsleitender Beamter	
Kramer, Horst	Presse	
Schäfer, Sabine	Presse	



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	1

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Öffentliches WLAN; Festlegen der weiteren Vorgehensweise

Sach- und Rechtslage

Der Freistaat Bayern beabsichtigt das Landesgebiet mit einem engmaschigen Netz WLAN-Hotspots - mindestens 10.000 freie WLAN-Hotspots - zu überziehen, damit alle potentiellen Nutzer kostenfrei, sicher, unbegrenzt und anonym im Internet surfen können (BayernWLAN).

Die für den flächendeckenden Aufbau und Betrieb notwendige Struktur wird im Rahmen der Bayerischen Kommunikationsnetze „BayKom“ durch eine europaweite Ausschreibung geschaffen. Die notwendige Koordination dieses Aufbaus und des anschließenden Betriebs übernimmt das BayernWLAN Zentrum Straubing als Dienststelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Darunter fällt auch die Betreuung der Kommunen vom Antrag über die Planung bis hin zur Umsetzung.

Der Freistaat Bayern bietet allen Kommunen an, die bei den Ersteinrichtungskosten für **zwei** Standorte mit bis zu 5.000 € zu unterstützen.

Nähere Details können der Homepage <http://www.lbv.bayern.de/breitband/bayernwlan.html> entnommen werden.

Die auf den Markt Altomünster zurückfallenden Betriebskosten belaufen sich je nach Rechenbeispiel auf einen Betrag zwischen 31,- € und 107,- € monatlich (und damit 372,- € bis 1284,- € pro Jahr), wobei ein entsprechender gemeindlicher Internetanschluss gestellt werden muss.

Mit dem Angebot des Freistaats Bayern könnte z.B. eine Hotspotlösung für den Marktplatz und das Rathaus-Foyer und/oder den Sitzungssaal (oder in einer anderen Liegenschaft mit Glasfaserinternetanschluss) geschaffen werden.

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen - insbesondere aus dem Bereich der Feuerwehren als kommunale Einrichtungen - wäre es jedoch wünschenswert, eine rechtskonforme WLAN-Lösung für alle interessierten Nutzer der gemeindlichen (Feuerwehr-)Gebäude zu schaffen, die über einen Glasfaserinternetanschluss verfügen.

Für den Erwerb und die Einrichtung der erforderlichen technischen Komponenten fallen in einer "Zentralstelle" einmalige Kosten in Höhe von ca. 2.950,- € an und bei den jeweiligen "Außenstellen" (Accesspoints) einmalige Kosten in Höhe von ca. 340,- € an. Lediglich für den Bereich "Marktplatz" ist eine aufwendigere Lösung erforderlich (Kostenansatz: ca. 1.200,- €).

Die laufenden Kosten beschränken sich auf die Lizenz Ausgaben und damit auf ca. 260,- € pro Jahr.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

In den ersten Überlegungen werden folgende kommunale Gebäude mit einem sog. Accespoint ausgestattet:

Neues Rathaus	Foyer
	Sitzungssaal
	Marktplatz (Outdoor)
Feuerwehrgerätehäuser	Altomünster
	Oberzeitlbach
	Hohenzell
	Kiemertshofen
	Wollomoos
	Thalhausen
	Randelsried
	Pipinsried
Museum Altomünster	
Bücherei (nach Umbau ab ca. 2018)	
Jugendzentrum (nach Umbau ab ca. 2017)	

Nicht vorgesehen ist die Einrichtung eines öffentlichen WLANs in den Kindergärten, Krippe, Wohngebäuden etc. und an der Grund- und Mittelschule Altomünster.

Aus Sicht der Verwaltung wird mit dem gemeindeinternen Konzept eine nachhaltige, umfangreiche und bzgl. der Jahreskosten wirtschaftliche Lösung erreicht, so dass das vorgenannte BayernWLAN nicht in Anspruch genommen wird.

Beschluss

Dem vorgestellten gemeindlichen Konzept "Öffentliches WLAN Markt Altomünster" und dessen Umsetzung wird zugestimmt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Es haben abgestimmt mit JA	19
Es haben abgestimmt mit NEIN	1



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

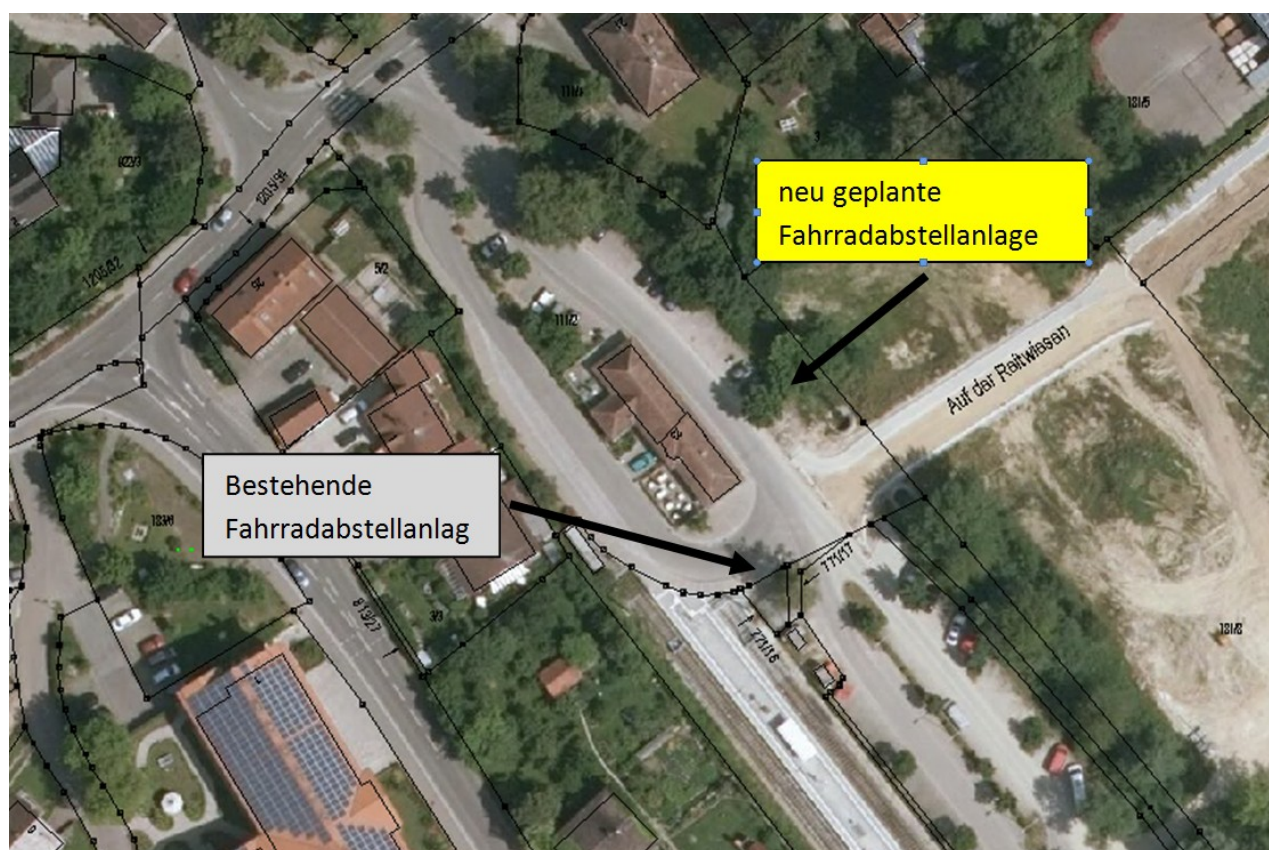
Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	2

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Überdachte Fahrradstellplätze am Bahnhof Altomünster; Vorstellen des Konzepts

Sach- und Rechtslage

Am S-Bahnhof Altomünster befinden sich derzeit am Beginn des Bahnsteigs ausschließlich 22 überdachte Fahrradabstellplätze (Modell "Faltgiebel-doppelseitig"). Fahrräder, die hier keinen Platz finden, werden im näheren Umfeld des Bahnsteigzugangs "wild" abgestellt.



Um die Attraktivität für Radfahrer zu erhöhen, den Bahnhof umweltfreundlich mit dem Fahrrad anzufahren, sind weitere überdachte Radlabstellplätze in zentraler Lage erforderlich.

Die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund Gmbh hat bereits in einer Stellungnahme aus dem Jahr 2012 die Realisierung von 60 Fahrradständern am Bahnhof Altomünster empfohlen.

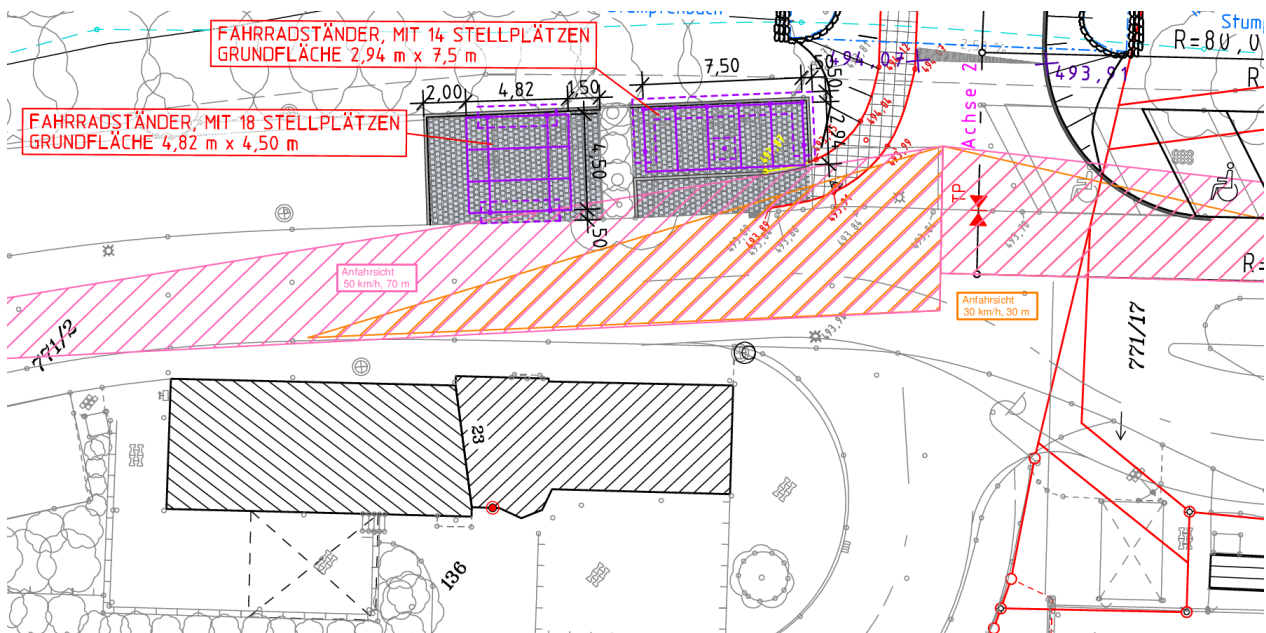


Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Der vorgeschlagene Standort, befindet sich in der Nähe zum Bahnsteigzugang und weist an dieser Stelle die erforderliche Tiefe auf.

Im Zuge der vorgeschlagenen Umgestaltung gehen voraussichtlich fünf Pkw-Stellplätze verloren, die jedoch an anderer Stelle (vorerst unbefestigt) wieder zur Verfügung gestellt werden können.

Das vorgeschlagene Konzept sieht vor, in einer doppelseitigen Anlage (Fahrräder können von zwei Seiten eingestellt werden) und einer einseitigen Anlage (Fahrräder können von einer Seite eingestellt werden) insgesamt ca. 32 überdachte Fahrradabstellplätze zu schaffen:



Für die Gestaltung wird zum einen das Modell "Faltgiebel" (wie bei der bestehenden Anlage) oder das modernere Erscheinungsbild "Pulldach" vorgeschlagen.

	"Faltgiebel"	"Pulldach"
Dacheindeckung	Acrylglas	Trapezblech

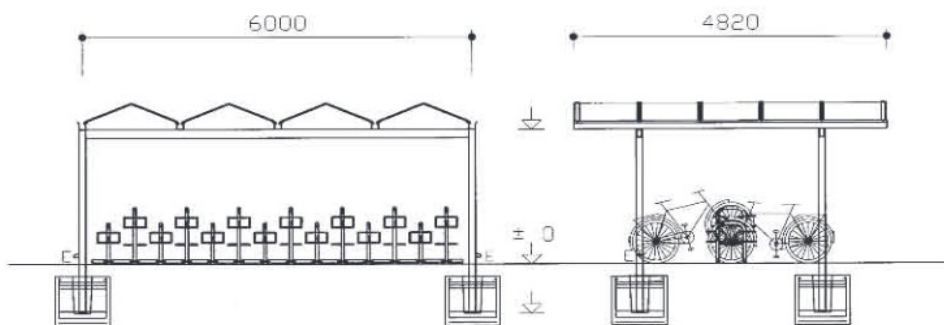




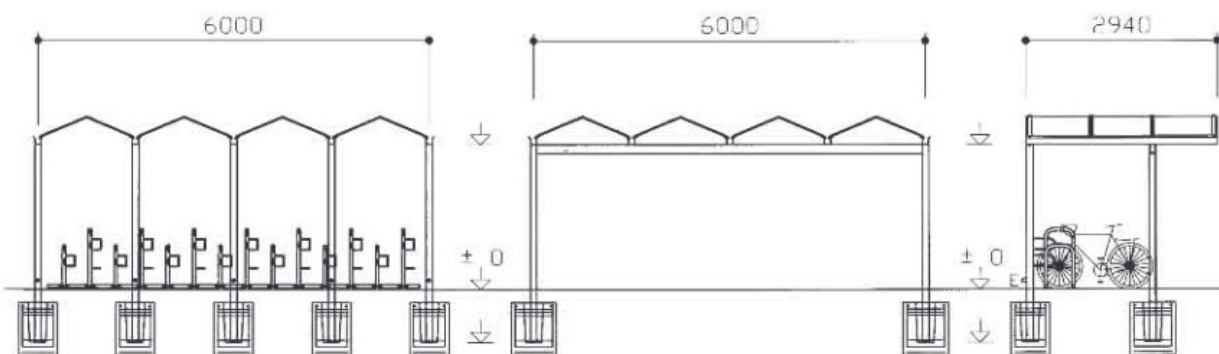
Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Aufgrund der Lage auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein Wechsel in der Gestaltung durchaus denkbar.

Systemzeichnung Modell "Faltgiebel-doppelseitig"



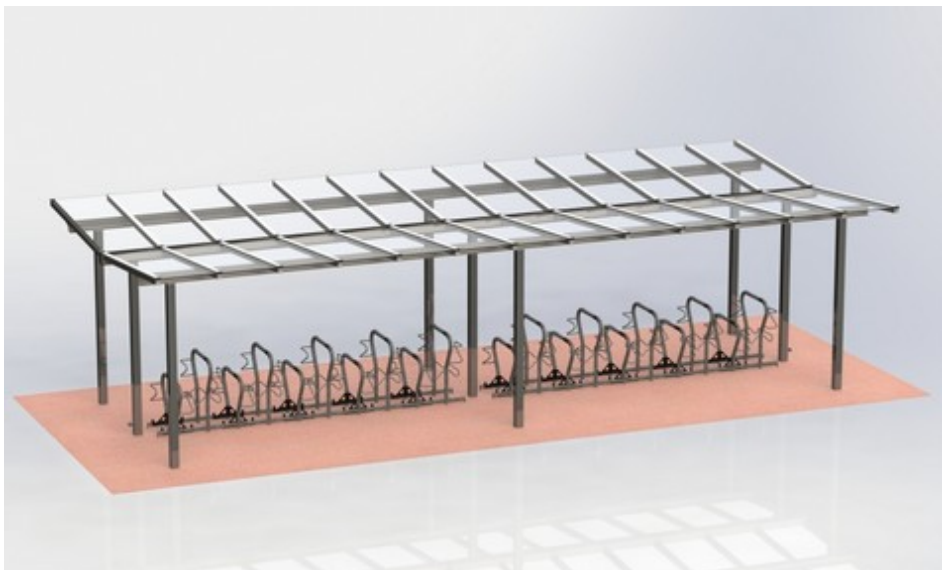
Systemzeichnung Modell "Faltgiebel-einseitig"



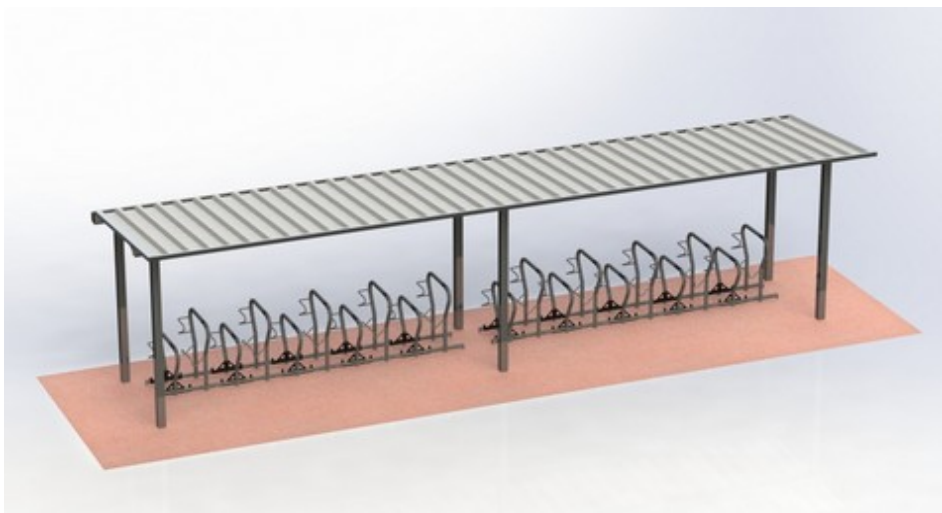
Systemzeichnung Modell "Pulldach-doppelseitig"



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates



Systemzeichnung Modell "Pulldach-einseitig"



Als Dacheindeckungen kommen jeweils folgende Materialien in Betracht:
Verbundssicherheitsglas (VSG)
Acrylglas
Trapezblech



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Polycarbonat
Wabenverbundplatte
Wellblech

Zur Gestaltung des eigentlichen Fahrradständers wird der BETA XXL (Beispielsbezeichnung; adfc-Qualität) oder gleichwertig vorgeschlagen:





Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Die Kosten belaufen sich auf

Modell "Faltgiebel-doppelseitig"		ca. 9.100,- € brutto
Modell "Faltgiebel-einseitig"		ca. 9.800,- € brutto
Ausführung Acrylglas	Gesamt	ca. 18.900,- €
Modell "Pulldach-doppelseitig"		ca. 8.600,- € brutto
Modell "Pulldach-einseitig"		ca. 9.000,- € brutto
Ausführung Trapezblech	Gesamt	ca. 17.600,- €
Ausführung VSG	Gesamt	ca. 22.900,- €

Dazu kommen noch die Kosten für die Fundamentierung und Pflasterarbeiten in Höhe von ca. 20.000,- €.

Nach den Regelungen des BayGVFG ist eine Förderung in Höhe von 12.000,- € zu erwarten.

Beschluss

1. Dem vorgestellten Konzept zur Schaffung von weiteren überdachten Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Altomünster wird grundsätzlich zugestimmt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	21
Stimmberechtigte Mitglieder	21
Es haben abgestimmt mit JA	21
Es haben abgestimmt mit NEIN	0

Beschluss

2. Es kommt die Variante "Pulldach" mit der Dacheindeckung Trapezblech und farblich neutral gestalteten Fahrradständern zur Ausführung.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	21
Stimmberechtigte Mitglieder	21
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	3



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Beschluss

3. Für die Ausführung von Doppelstock-Radparkern wird ein weiteres Angebot eingeholt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	21
Stimmberechtigte Mitglieder	21
Es haben abgestimmt mit JA	21
Es haben abgestimmt mit NEIN	0

Beschluss

4. Eine entsprechende Förderung bei der Regierung von Oberbayern wird beantragt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	21
Stimmberechtigte Mitglieder	21
Es haben abgestimmt mit JA	21
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	3

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Abwasserbeseitigung südliche Ortsteile (Irchenbrunn und Irchenbrunn-Hinterholz); Schlussbericht und Nachtragsangebot

Sach- und Rechtslage

Schlussbericht des IB Mayr

Das kostengünstigste Angebot für die Durchführung der ausgeschriebenen Maßnahmen reichte die Firma Rieblinger (Weilach) mit 787.333,16 €/brutto ein und erhielt mit Schreiben vom 01.04.2011 den schriftlichen Auftrag in vorgenannter Höhe.

Die Abrechnung im Schlussbericht beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von 1.002.380,27 € und ergibt damit eine Kostenmehrung in Höhe von ca. 215.000,- €.

Erläuterungen zu den Mehrkosten:

DSL-Leitungen	ca. 82.000,- €
Asphaltierung der gesamten Ortsstraßen über die volle Fahrbahnbreite in Hinterholz	ca. 25.000,- €
Grabenausbau im Bereich Hinterholz	ca. 11.000,- €
Standssicherer Kranplatz	ca. 9.000,- €
Reparatur einer durch die Baumaßnahme beschädigten Wasserleitung	ca. 6.000,- €
Umfangreiche Suchschlitze zum Auffinden des Wasserleitung	ca. 7.000,- €
Erhöhung der Anzahl an Hausanschlüssen	ca. 20.000,- €
Mehrere Kleinleistungen	ca. 52.000,- €

Anmerkung:

Aus heutiger Sicht werden sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Anschluss der südlichen und nördlichen Ortsteile) im Rahmen der Kostenvorherberechnungen bewegen.

Zweites Nachtragsangebot

Mit Schreiben des IB Mayr vom 08.06.2016 wird dem Markt Altomünster das zweite Nachtragsangebot der ausführenden Firma Rieblinger vom 01.06.2010 (eingegangen bei IB Mayr am 01.02.2016) über einen Betrag in Höhe von 60.992,70 € vorgelegt.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Das IB Mayr bewertet das Nachtragsangebot wie folgt:

Die Nachträge sind im Zuge der Ausführung aufgetreten und waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannt. Die Nachträge werden der Höhe nach als angemessen gesehen.

Beschluss

1. Die Mehrkosten werden zur Kenntnis genommen.
2. Das zweite Nachtragsangebot der Firma Rieblinger wird anerkannt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	21
Stimmberechtigte Mitglieder	21
Es haben abgestimmt mit JA	21
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	4

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Errichtung eines Pfarrheims in Altomünster; Vorstellung der Preisträgerarbeiten aus dem Architektenwettbewerb

Sach- und Rechtslage

Die gemeindlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung eines Architektenwettbewerbs durch die Pfarrei St. Alto und St. Birgitta Altomünster in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising für das Projekt "Sanierung des Pfarrhauses Altomünster (=ehemaliges Bischofshaus) und die Errichtung eines Pfarrheims (insbesondere mit Pfarrsaal) im Garten des Pfarrhauses" wurden in der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2015 festgelegt.

Die eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wurden vom Büro Götze & Hardlich (München) hinsichtlich der formalen und inhaltlichen Kriterien vorgeprüft und dem Preisgericht (bestehend aus 11 stimmberechtigten Sach- und Fachpreisrichtern - darunter auch der Erste Bürgermeister Anton Kerle) am 14.07.2016 vorgestellt.

Das Preisgericht hat die von einer zukünftigen Umsetzung sehr unterschiedlich ausgestalteten Wettbewerbsarbeiten in ausführlichen Diskussionsrunden bewertet und zwei 2. Preise sowie zwei 4. Preise vergeben.

Die Träger der 2. Preise werden anschließend gebeten ihre Arbeiten noch in einigen Details zu überarbeiten.

In der Sitzung werden die Preisträgerarbeiten anhand entsprechender Zeichnungen vorgestellt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	5

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen

Sach- und Rechtslage

Der Geschäftsleitende Beamte informiert über die:

- archäologischen Funde im Marktplatz im Zusammenhang mit dem Ausbau der Lesti-Kurve
- Suche nach einem Wetterballon mit Technikbox
- Vorgehensweise beim Ausschneiden von (Strom-)Freileitungen auf Privatgrundstücken



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	6

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	26.07.2016	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.06.2016

Sach- und Rechtslage

Der 1. Bürgermeister gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.06.2016 gefassten Beschlüsse bekannt, soweit die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 2 GO).

TOP 1 Kloster Altomünster; Vorstellen der aktuellen Situation

Mit Dekret vom 14.11.2015, Prot. n. 7419/2004 ernannte die Kongregation für die Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des apostolischen Lebens Schwester M. Gabriele Konrad OSF, Mitglied der Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Schönbrunn, zur apostolischen Kommissarin des Klosters der Birgittinnen in Altomünster.

Aufgrund dieser Ernennung vertritt Schwester M. Gabriele Konrad OSF das Kloster Altomünster gerichtlich und außergerichtlich.

Schwester Gabriele Konrad wird in dieser Funktion - unterstützt durch die Ordinariatsdirektorin Dr. Gabriele Rüttiger vom Erzbischöflichen Ordinariat - über die aktuelle Situation im Kloster Altomünster berichten.

Schwester Gabriele Konrad hat im Rahmen Ihrer Aufgabe "Vorbereitung der (nach Kirchenrecht unvermeidlichen) Auflösung des Klosters Altomünster" in den letzten Monaten gegen erheblichen klosterinternen Widerstand die Situation im Kloster analysiert und entsprechend bewertet. Sie wird dazu einen Bericht erstellen und an die vorgeetzte Stelle weiterleiten.

Nach Auflösung des Klosters der Birgittinnen in Altomünster hat Sr. Gabriele in Aussicht gestellt, dem künftigen Eigentümer der klösterlichen Gebäulichkeit zu empfehlen, die politische Gemeinde in die Diskussion über eine künftige Nutzung nach Möglichkeit einzubeziehen. Die Letztentscheidung darüber liegt beim Eigentümer, könnte sich aber z.B. an der Vorgehensweise in Beuerberg orientieren.

TOP 2 Vermietung von Räumlichkeiten im Untergeschoss des alten Rathauses

Für den Pachtvertrag mit der Altonetz GmbH werden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

Pachtzins: 8,00 €/m²

Laufzeit: 5 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 5 Jahre